

Liebe Spenderinnen und Spender,

vor dem Hintergrund eines Jahres, in dem sich alle sozialen und wirtschaftlichen Faktoren in Argentinien verschlechtert haben, konnten wir ein Projekt abschließen, das alle seine Ziele nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen hat.



Im Jahr 2023 hat die Allianz zwischen Eine-Welt-Haus e.V. Jena und SonRisas in Buenos Aires dazu geführt, dass das EMA-Projekt von einer vor kurzem gestarteten Idee zu einer konkreten und kraftvollen Realität wurde, die mehr als 120 Jugendlichen, die auf der Suche nach Chancen waren, einen konkreten Rahmen bot. Das war möglich durch Fördermittel der [Stiftung Nord-Süd-Brücken](#) und private Spenden.

In diesem Jahr haben sich die vier Achsen des Projekts mit vielen qualitativen und quantitativen Erfolgen entwickelt:

Insgesamt 16 jugendliche Mütter und Väter haben im Rahmen der MAPA (Junge Eltern)-Achse Hilfsmittel, Schulungen und wöchentliche Unterstützung erhalten; 12 Jugendliche haben einen Maniküre- und Schönheitskurs mit direkten Beschäftigungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit der Farmacity-Kette absolviert, 20 wurden im Siebdruck geschult und 6 von ihnen haben in SonRisas, unserer Partnerorganisation, Arbeit gefunden und verdienen so ihr eigenes Geld.



Ausbildung von Führungskräften



Ausbildung am Instituto
Gastronómico

Darüber hinaus wurden 45 Jugendliche in der Reparatur von Fahrrädern geschult, acht werden im *Instituto de Gastronomía Argentino* in professioneller Kochkunst ausgebildet, sechs erarbeiten in Zusammenarbeit mit *Zoomadoras*, einer Organisation für die Ausbildung von Frauen in der Arbeitswelt, den ersten Programmvorschlag, 10 Frauen wurden im Trockenbau geschult, 22 schließen ihre Ausbildung als Sozialarbeiter ab, um in *SonRisas* oder an einem anderen Ort ihrer Wahl arbeiten zu können, 17 nahmen im Jahresverlauf an Workshops und Reflexionsräumen des Projektteils „*Die Dinge beim Namen nennen*“ teil.

Außerdem gab es Allianzen mit DISNEY, einem Studio für audiovisuelle Medien von ESPN, und mit ASHOKA für die Ausbildung sozialer Führungskräfte mit Jugendlichen aus allen Provinzen des Landes. ASHOKA ist eine Organisation, die führende Köpfe der sozialen Innovation ausfindig macht, vernetzt und begleitet, um allen Menschen ihre Macht zur Verbesserung der Welt bewusst zu machen und sie zu nutzen.

Eine Zusammenarbeit gab es auch mit El PASE, einer Kooperative, die sich für die Wiedereingliederung von Menschen in den Arbeitsmarkt einsetzt. Die Kooperative stellt Fußbälle her und hat sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen, die die letzten Monate ihrer Haftstrafe im Männergefängnis "Las Tunas" verbringen, eine befristete Beschäftigung zu bieten und so ihre Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Es wurden sechs große Ausflüge zu verschiedenen Orten, Kinos, Theatern und Vergnügungsparks durchgeführt, an denen 75 Jugendliche teilnahmen. Viele von ihnen waren zum ersten Mal in einem Kino oder Theater.

Es ist uns gelungen, zweimal im Monat einen festen Freizeitraum einzurichten, in dem die Jugendlichen sich freitagabends auf gesunde, erholsame und spielerische Weise bei Musik, Essen und lustigen Angeboten trafen. Rund 80 Jugendliche nutzten und schätzten das Angebot.



Ausbildung im Trockenbau

Wir danken Ihnen, dass Sie sich an dieser Initiative beteiligen, für deren Verwirklichung weiterhin finanzielle Mittel erforderlich sind.

Wir laden Sie dazu ein, mit uns daran teilzunehmen.

Lucila Martínez
Projektverantwortliche